

HANS SCHORK

Biographie

- 1935 geboren in Aschaffenburg
- 1942 Umzug der Familie nach Augsburg
- 1945 Umzug der Familie nach München
- 1952 Eintritt ins Städt. Vermessungsamt München
- 1956 Teilnahme an der Ausstellung "Jugend fotografiert" bei der Photokina Köln
Beginn des Studiums für Vermessungstechnik an der Staatsbauschule München mit Abschluss als Vermessungsingenieur (Dipl.Ing.FH)
- 1958 Als Vermessungsingenieur zum Städt. Vermessungsamt München
- 1961 Reise nach Irland
- 1966 Besuch der 33. Biennale in Venedig. Begeistert sich für den argentinischen Lichtkünstler Julio Le Parc, Preisträger der Biennale
- 1967 konstruiert und baut sein erstes lichtkinetisches Objekt "Anfangen, wie es anfang" (frei nach Dylan Thomas)
Von nun an Ausstellungen und Ausstellungenbeteiligungen im In- und Ausland (Amsterdam - Basel - Bassano di Tevere - Brüssel - Eindhoven - Minsk - Montreal - Neu Delhi - New York - Paris - Parma - Warschau - Wien - etc.)
Reise nach Tunesien
- 1970 Teilnahme am Preis der Heinrich-Zille-Stiftung für sozialkritische Graphik (erster Preisträger: Klaus Staeck)
- 1972 Beginn der Freundschaft mit dem saarländischen Schriftsteller und Filmer Alfred Gulden, Mitbegründer des Aktionsraumes A1 in München und mit dem Galeristen Michael Jaspers
- 1975 Beginnt ein Studium der Soziologie, Psychologie und Zeitungswissenschaft an der Universität München, das er aber nicht zu Ende führt.
Regieassistent bei der 50. Aktion von Hermann Nitsch auf Schloss Prinzendorf.
Seit dieser Aktion befreundet mit dem Schriftsteller und Galeristen Wolfgang Wunderlich und mit dem Nervenarzt und Psychoanalytiker Dr. Christian d'Orville.
- 1981 Reise in den Senegal nach Dakar und auf die Insel Goree für einen Dokumentarfilm
- 1986 Lichteffekte für Percy Adlons Film: „Herschel und die Musik der Sterne“
- 1988 Großobjekt für eine Eingangshalle der Firma Siemens München
- 1992 Großobjekt für das Deutsche Museum München
1998 Regieassistent beim 6-Tage-Spiel von Hermann Nitsch auf Schloß Prinzendorf
Nimmt erstmals an der Wallfahrt von Sevilla nach El Rocio teil, der größten Marienwallfahrt Spaniens; bis 2008 wiederholt er diese Pilgerreise noch acht Mal.
- 2004-2006 Reisen in die Mongolei mit seinem langjährigen Freund Willi Zohner (Maler, Kunsthistoriker und Kunstpädagoge).
- 2017 Seerosenpreis der Landeshauptstadt München

Hans Schork lebt und arbeitet in München und bei Vilsbiburg